

AIDS

Kinder sind die Nation von morgen. Sprichwort aus Afrika

Kinder können nicht zur Schule gehen, weil ihre Eltern an Aids gestorben sind. Sie müssen arbeiten und sich und ihre Geschwister versorgen. Das ist leider die traurige Realität in allen Ländern Afrikas.



Allein in **Kenia** ist dies Alltag für **eine Million Kinder und Jugendliche**. Welche Zukunft sie wohl haben? Nach wie vor gibt es keine Heilung für die mittlerweile zwei Millionen Menschen, die in diesem Land mit Aids leben. Lebensverlängernde Medikamente sind immer noch zu teuer für diejenigen, die in größter Armut leben!

Die **Kenianische Evangelisch-Lutherische Kirche** war eine der ersten Kirchen, die das **Schweigen** über diese humanitäre Katastrophe **gebrochen** hat und eine **Abteilung für die Aids-Arbeit** eingerichtet hat:

- **Aufklärung** über den Schutz vor dieser furchtbaren Krankheit steht an erster Stelle. Besonders Jugendliche und Frauen sollen wissen, wie sie sich schützen können.

• Menschen, die bereits mit Aids infiziert sind, haben einen **Platz in dieser Kirche**: Sie sollen nicht stigmatisiert und ausgegrenzt werden. Mitarbeitende beraten sie medizinisch und begleiten sie seelsorgerlich.

- **Projekte für Waisenkinder** geben Schutz und Geborgenheit,

wenn Kinder durch den Tod der Eltern plötzlich auf sich gestellt sind.

Nur zu oft wird über die Krankheit der Mantel des Schweigens gebreitet. Es braucht Mut, darüber zu sprechen, in der Familie wie in der Kirche. **Bischof Dr. Israel Peter Mwakyolile** aus **Tansania** hat dazu aufgefordert: „**Lasst uns offen über Aids sprechen!** Lasst uns verstehen, dass wir alle von dieser Geißel betroffen sind. Deshalb ist es eine Sünde, nicht darüber zu sprechen!“

AIDS – das Schweigen brechen! Die Menschen in Afrika brauchen unsere Hilfe. Missionswerke, Kirchen und andere Organisationen in Deutschland haben sich daher zum **Aktionsbündnis gegen Aids** zusammengeschlossen. Gemeinsam soll die Katastrophe von Aids bewusster gemacht und in die Diskussion eingebracht werden. Denn – **Leben ist ein Menschenrecht!**



Gemeinsam sollen Wege gefunden werden, wie lebensverlängernde Medikamente auch für Menschen in armen Ländern erreichbar werden. Sie brauchen unsere Unterstützung in diesem großen Leid, damit sie und Afrika eine Zukunft haben!

Helpen Sie bitte mit!

Aktionsbündnis gegen AIDS



Das Missionswerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern gehört mit vielen anderen Organisationen zu den Unterstützern des Aktionsbündnisses gegen Aids.

Sie können das abgebildete Falblatt „Leben ist ein Menschenrecht“, das über das Aktionsbündnis informiert, beim Missionswerk anfordern.

Oder Sie gehen auf die Homepage des Bündnisses und informieren sich dort:

www.aids-kampagne.de



AIDS



Das Schweigen brechen

Kontakt

Missionswerk der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Öffentlichkeitsarbeit
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 91031
Fax: 09874 9330
E-Mail: spenden@missionswerk-bayern.de
Internet: www.missionswerk-bayern.de

Spenden

Unter dem Stichwort „AIDS-Afrika“ können Sie helfen.
Konto 10 11 111
bei der ACREDOBANK eG Nürnberg (BLZ 760 605 61)


Missionswerk
der Evang.-Luth. Kirche
in Bayern
Christsein überall